

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 30. April 1921, nachm. 6 Uhr.

1. **Matthias Weckmann** (1621—1674):

„Komm, heiliger Geist, Herre Gott“, Choralbearbeitung  
für Orgel.

Aufgefunden und herausgegeben von Rich. Buchmayer.

2. Zwei Chöre:

a) **Albert Becker** (1834—1899):

Reiseliied.

Wert 71, Nr. 3.

In Gottes Namen fahren wir,  
Sein Hilf' und Gnad' begehren wir,  
Des Vaters Güt' behüt' uns heut',  
Bewahr' auch unser Seel' und Leib.  
Kyrieleis!

Christus sei unser Geleitsmann,  
Bleib' stetig bei uns auf der Bahn,  
Und wend' von uns des Feindes List,  
Auch was seinem Wort zuwider ist.  
Kyrieleis!

Der heilige Geist auch ob uns halt'  
Mit seinen Gaben mannigfalt;  
Er tröst' und stärk' uns in der Not,  
Und führ' uns wieder heim zu Gott!  
Kyrieleis!

Nikolaus Hermann, um 1560.

b) **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (1809—1847):

„Kyrie eleison!“ Achtstimmig.

Komp. 1846.

Kyrie eleison!  
Christe eleison!  
Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!  
Christe, erbarme dich!  
Herr, erbarme dich!

3. **Felix Mendelssohn-Bartholdy**:

„Ja, es sollen wohl Berge weichen“, Arioso für Bariton  
aus dem „Elias“.

Ja, es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber  
meine Gnade wird nicht von dir weichen, und der Bund meines  
Friedens soll nicht fallen!

4. **Wechselgesang**: (Mel. v. Heintr. Isaak, 1539.)

Mel.: O Welt ich muß dich lassen.

Gemeinde: In allen meinen Taten  
Laß ich den Höchsten raten,  
Der alles kann und hat;  
Er muß zu allen Dingen,  
Soll's anders wohl gelingen,  
Selbst geben Segen, Rat und Tat.

Chor: Ich zieh in ferne Lande,  
Zu nützen einem Stande,  
Zu dem er mich bestellt;  
Sein Segen wird mich lassen,  
Was gut und recht ist, fassen.  
Zu dienen treulich seiner Welt.

Bitte wenden!